

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



48. Jahrgang

Freitag, 04. Februar 2022

Nr. 02

Regionalbudget 2022

Einreichungen sind noch bis 15. Februar möglich

Die Kommunale Allianz Kernfranken e.V. hat durch das Förderprogramm „Regionalbudget“ vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zum dritten Mal die Möglichkeit erhalten, Kleinprojekte von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen zu fördern.

Die Projektmöglichkeiten, die für diese Förderung in Frage kommen sind vielseitig.

Ohne allzu großen bürokratischen Aufwand können auch Vereine und Privatpersonen ihre Projektidee als Förderanfrage einreichen. Dabei können Projekte bis maximal 20.000 Euro (Netto-Projektumfang) berücksichtigt werden. Der Fördersatz beträgt dabei bis zu 80 Prozent der förderfähigen Nettokosten und maximal 10.000 Euro. Das Kleinprojekt darf noch nicht begonnen sein und muss bis 20. September 2022 abgeschlossen werden.

Mit Mitteln aus dem Regionalbudget konnten in den vergangenen Förderperioden bereits viele Projekte in Kernfranken gefördert werden. Im vergangenen Jahr reichte unter anderem auch die Winkelhaider Dorfgemeinschaft zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr den Umbau des ehemaligen Milchhauses zum Dorfgemeinschaftshaus als Förderanfrage ein. Nach Erhalt der Förderzusage entstand in Winkelhaid mit sehr viel ehrenamtlichen Engagement und etlichen Stunden Arbeit ein richtiges Schmuckstück.

Eine feierliche Einweihung des neuen Ortsmittelpunkts wurde aufgrund der Pandemie auf 2022 verschoben.

Weitere Projekte stellen wir Ihnen auf Seite 12 in diesem Amtsblatt vor.



Erstrahlt in neuem Glanz:

Die Fassade des alten Milchhauses in Winkelhaid wurde beim Umbau zum Dorfgemeinschaftshaus renoviert.



Bilder: Lemberger

Sie möchten ein Projekt für das Regionalbudget einreichen?

Ihre Förderanfrage reichen Sie bitte bis spätestens 15. Februar 2022 schriftlich ein.

Weiterführende Informationen, Merkblätter und Formulare können Sie auf den Internetseiten des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/) abrufen.

Bitte reichen Sie Ihre Förderanfrage mit dem vom StMELF zur Verfügung gestellten Formblatt bis 15. Februar 2022 schriftlich unter folgender Adresse ein:

Regionalbudget Verantwortliche Stelle
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.
1. Vorsitzender 1. Bürgermeister Bernd Meyer
Hauptstraße 22, 91623 Sachsen b.Ansbach

Für Fragen zum Regionalbudget steht Ihnen unser Umsetzungsmanagement gerne zur Verfügung:

Kommunale Allianz Kernfranken e.V.
Umsetzungsmanagement Patrick Steger 09827 9220-21

Berichte aus dem Rathaus

Sie erreichen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zurzeit telefonisch oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten:

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und Führerscheingelegenheiten

Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung

Tel.: 09871 – 6701- 31 • Tel.: - 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

An den Wertstoffhöfen sind zum Schutz der Mitarbeiter und zum eigenen Schutz weiterhin Handschuhe und Mundschutz zu tragen, sowie die Abstandsregelung einzuhalten. Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:	Papier:
Dienstag, 15.02.2022	Montag, 07.02.2022
	Montag, 07.03.2022

Biotonne:	Restmüll:
Donnerstag, 03.02.2022	Mittwoch, 09.02.2022
Donnerstag, 17.02.2022	Mittwoch, 23.02.2022
Donnerstag, 03.03.2022	Mittwoch, 09.03.2022

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereit-zustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach:

www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils **am 05. Februar 2022 und am 05. März 2022** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 03/2022 04. März 2022
Redaktionsschluss: 16. Februar 2022, 12 Uhr
 Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen)
 bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss für die März-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Haberzettl,
 Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau,
 Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684,
 Mail: mb-wb@habewind.de



Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige finden Sie unter: www.habewind.de

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
 Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

09871 / 67 01 - 60

E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Notruf Abwasseranlagen 09871 / 65 61 85

N-Ergie Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: **0800 / 234 3600**
 Für Strom: **0800 / 234 2500**

Notrufnummer Reckenberggruppe

09831 / 67 81 - 0

Berichte aus dem Rathaus

Corona-Schnelltestzentrum in Windsbach Bürgertestzentrum im ehemaligen Bekleidungs- haus Beck

Bereits am 10. Januar eröffnete im ehemaligen Bekleidungshaus Beck in der Heinrich-Brandt-Straße 15 das Covid-Schnelltestzentrum.

Dort können sich wohnortunabhängig alle Interessierten kostenlos mit einem Antigen-Schnelltest auf das Corona-Virus testen lassen. Das Testergebnis, einen Testbericht mit ärztlicher Bescheinigung, erhalten die Getesteten innerhalb von 15 Minuten.

Das Schnelltestzentrum hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr.

Samstag und Sonntag: 09:00 bis 12:00 Uhr.

Zu den Öffnungszeiten ist eine Testung auch ohne Voranmeldung möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 09871-7061788 oder auf der Internetseite des Testzentrums unter

www.covidtestcenter-windsbach.de .

Mobiles Impfzentrum in Windsbach - donnerstags zwischen 13:00 und 19:00 Uhr in der Stadthalle

Das mobile Impfteam des Impfzentrums Ansbach kommt bis auf Widerruf jeden Donnerstag von 13:00 bis 19:00 Uhr nach Windsbach. Die Impfungen finden in der Stadthalle, Am Schießwasen 1, statt.

Hauptsächlich werden Impfungen für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren (Erst- und Zweitimpfungen) durchgeführt. Es können allerdings auch folgende weitere Impfungen nach vorhergehender Anmeldung angeboten werden:

Jugendimpfungen von 12- bis 17-Jährigen (Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen) ACHTUNG: Hierfür erbitten wir um vorausgehende Anmeldung bei der Stadtverwaltung Windsbach, da aufgrund des Öffnens der Impfpullen immer sechs Personen zusammenkommen müssen.

Booster-Impfungen für Erwachsene (je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes) ACHTUNG: Für Erst- und Zweitimpfungen wird um vorausgehende Anmeldung bei der Stadtverwaltung Windsbach gebeten.

Für Fragen können Sie sich an die Stadtverwaltung Windsbach wenden.

Stadträtinnen und Stadträte beteiligen sich an der Spendeninitiative des Maschinenrings Ansbach für die Flutopfer im Ahrtal

In der Stadtratssitzung vom 11.11.2021 berichtete Stadtrat Gerhard Ammon über das Engagement der Neuseser Bürgerinnen und Bürger die tatkräftig die Spendenaktion des Maschinenrings Ansbachs für die Flutopfer im Ahrtal unterstützten. Dabei arbeiteten die Beteiligten Brennholz auf, das den betroffenen Familien im Ahrtal über die Wintermonate helfen soll. Mit Unterstützung der Feuerwehr Herrieden und des Maschinenrings Ansbach wurde das Brennholz anschließend mit LKWs ins Ahrtal gefahren, wo es Bedürftigen zur Verfügung gestellt wird.

In diesem Zusammenhang würdigten die Stadtätinnen und Stadträte und Bürgermeister Matthias Seitz das große Engagement der Neuseser. Um die Hilfsaktion der *Stiftung BHD-Maschinenring Land „Fluthilfe Maschinenring“* ebenfalls zu unterstützen, beteiligte sich der Stadtrat mit einer Spendensumme von insgesamt 600,00 € an der Spendeninitiative.

Hundesteuer – Erinnerung an die Meldepflicht

Nach der derzeit gültigen Hundesteuersatzung sind alle Hunde, die älter als 4 Monate sind, unverzüglich vom Hundehalter bei der Stadt Windsbach anzumelden. In letzter Zeit häufen sich allerdings wieder Hinweise aus der Bevölkerung, dass manche Hundehalter ihre Meldepflicht nicht erfüllen. Dies ist kein „Kavaliersdelikt“, sondern erfüllt den Tatbestand der Steuerhinterziehung, die nach Art. 16 KAG (Kommunalabgabengesetz) mit empfindlichen Geldbußen belegt.

Unterstützung der Bücherei in der Corona-Pandemie

Ehrenamtliches Engagement der Fußballer des TSV Windsbach

Während der Corona-Pandemie musste auch die Stadtbücherei immer wieder für den Publikumsverkehr schließen. Da aber gerade in den Zeiten der Lockdowns für den ein oder anderen ein gutes Buch zuhause nicht fehlen durfte wurden Wege gesucht, wie niemand auf das Lesevergnügen verzichten muss.

Durch das ehrenamtliche Engagement der ersten Mannschaft des TSV

Im Sinne der Gleichbehandlung der Steuerpflichtigen wird deshalb künftig verstärkt darauf geachtet, ob die Hunde in unserem Gemeindegebiet eine gültige Hundesteuermarke tragen. Dies hat zum Beispiel auch den Vorteil, dass der Hundebesitzer nach Ausbüchsen des Vierbeiners schnell auffindig gemacht werden kann. Alle Hundebesitzer, die es bisher versäumt haben, ihren Hund anzumelden, werden daher aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen. Das nötige Anmeldeformular steht auf unserer Internetseite <https://www.windsbach.de/rathaus-service/ortsrecht-steuern/steuern> zum Herunterladen bereit oder kann unter der Rufnummer Tel. 09871/6704-25 angefordert werden.

Bitte vergessen Sie auch nicht Ihren Hund wieder bei der Stadt Windsbach abzumelden, falls sich dieser nicht mehr in Ihrem Besitz befindet oder verstorben ist, da Ihnen ansonsten nur unnötig die Hundesteuer in Rechnung gestellt wird.

Die Kläranlage Windsbach informiert Vakuump Kontrollen in den Ortsteilen Neuses und Bertholdsdorf



Die Kläranlage Windsbach informiert, dass an den Vakuumanlagen der Ortsteile Neuses und Bertholdsdorf eine regelmäßige Funktionskontrolle durch die Mitarbeiter der Kläranlage und in deren Folge gegebenenfalls Reparaturen durchgeführt werden.

Diese Kontrollen werden im Zeitraum März und April stattfinden.

Da die Mitarbeiter der Kläranlage hierfür die Grundstücke betreten müssen, bitten wir Sie uns den Zutritt zu den Anlagen zu ermöglichen. Bitte schneiden Sie gegebenenfalls Sträucher zurück, um eine den Mitarbeitern einen sicheren und guten Zugang zu den Anlagen gewährleisten zu können.

Die Mitarbeiter der Kläranlage können sich durch einen Dienstausweis der Stadt Windsbach ausweisen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei uns melden.

Ihre Kläranlage Windsbach



Bürgermeister Seitz bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern des TSV Windsbach für ihr Engagement. V.li.n.re.: Marc Pulst, Lukas Meyer, Siegfried Friedlein, Pascal Seitz, Christoph Heisrath, Denis Parlak, Tim Stolz, Nils Röthig, Erster Bürgermeister Matthias Seitz.

Schenken Sie Freude und unterstützen Sie dabei Windsbacher Betriebe



Der lokale Einkaufsgutschein „Windsbach-Taler“ bringt Freude beim Verschenken, bietet viele Möglichkeiten zur Einlösung und unterstützt die Windsbacher Betriebe.

Windsbach-Taler erhalten Sie zu einem Stückpreis von 8,-€ bei der Stadtverwaltung Windsbach sowie im Gasthaus Rezatgrund in Retzendorf. Die Gutscheine haben dabei einen Wert von 10,-€ und können bei vielen Betrieben in Windsbach und den Ortsteilen eingelöst werden. Pro Person können maximal fünf Taler erworben werden. Die Gesamtstückzahl ist auf 500 Stück begrenzt.

Apotheken:

Gingko Apotheke
Stadt Apotheke

Baustoffe:

Baustoffe Schwarz
Keramik Fritz

Bäcker/Konditor:

Bäckerei Beisser
Konditorei-Cafe Helmreich

Blumen und Deko:

Aufgeblüht Retzendorf

Fotostudio:

Picturezoom Untereschenbach
Einzelstück Design
Untereschenbach

Gasthäuser:

Gasthaus Metzgerei Arnold
Landgasthof Dorschner
Gasthaus zur Eiche
Gasthaus Geißelsöder
Restaurant Il Corso
Restaurant Ilios
Gasthaus Pension Rezatgrund
Landgasthof Schwarz
Pizza Eis Venezia
Gasthaus Wiesingerhof

Haushaltswaren-Schlüsselservice:

August Fries KG

Hofläden:

Kotzbauer Winkelhaid
Widdumhof Moosbach

Kosmetik:

Anette's Wellness und Kosmetik
Kosmetikstudio Claudia Fluch

Metzgerei:

Metzgerei Rosenberger

Raumausstattungen:

Cerny Farb- und Wohnideen

Secondhand:

Kleenes Lädchen

Spengler:

Giss Spengler-Bedachungen
Schwarz GmbH & Co. KG
(Bad-Heizung-Fassade-Dach)

Textilien:

Textil- und Modehaus Rühl

Tickets und Spiele:

Blumen-Spiele-Tickets-Lies



Wir sind dabei!

Finanzielle Unterstützung für örtliche Vereine Spendenübergabe der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG

Die Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG unterstützt als lokale Genossenschaftsbank seit jeher kommunale, soziale und gemeinnützige Projekte in der Region.

Stellvertretend für die örtlichen Verein nahmen nun in der Geschäftsstelle Windsbach die Bürgermeister der Gemeinden Windsbach, Petersaurach und Mittleschenbach die Spenden in einer Gesamthöhe von 20.289,- Euro entgegen.



Steffen Weiß, Marktbereichsleiter, Herbert Albrecht, 1. Bürgermeister Petersaurach, Matthias Seitz, 1. Bürgermeister Windsbach, Stefan Bußinger, 1. Bürgermeister Mittleschenbach, Markus Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender.

Vorstandsvorsitzender Markus Pfeiffer betonte anlässlich der Übergabe, dass er sich freue, auch in diesem Jahr, das leider weiterhin stark durch die Pandemie geprägt und beeinflusst war, einen wertvollen sozialen Beitrag leisten zu können: „Es freut mich ungemein, dass wir erneut zahlreiche gemeinnützige, karitative und soziale Zwecke, sportliche sowie kulturelle Vereine und Institutionen unterstützen können. Leider können wir die Spenden auch in diesem Jahr coronabedingt nicht persönlich an die Stellvertreter der Vereine und Organisationen überreicht. Wir hoffen jedoch, bald wieder unsere jährliche Spendenübergabe-Veranstaltung mit allen Vereinsverantwortlichen durchführen zu können, da dies für uns und alle Beteiligten zu einer liebgewordenen Tradition unserer Bank geworden ist.“

Die Spenden erfolgen aus dem Zweckertrag Gewinnsparen der bayerischen Volks- und Raiffeisenbanken, wodurch viele soziale, gemeinnützige und karitative Einrichtungen in ganz Bayern unterstützt werden.

Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

16.02.2022 Stadtratssitzung

Sitzungsbericht zur 18. Öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 19.01.2022

Breitbandausbau

Im April letzten Jahres beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, die Breitbandberatung Bayern GmbH mit den Planungs- und Beratungsleistungen zur Umsetzung der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGigabitR) zu betrauen.

In der Sitzung des 19.01.2022 beschloss der Stadtrat nach Vorstel-

lung der Ergebnisse, auf der Basis der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern, die möglichen Erschließungsgebiete in ein Auswahlverfahren zu führen. Die Verwaltung wurde durch den Stadtrat damit beauftragt, entsprechende Schritte hierfür einzuleiten.

Radweg Kidrontal

Im Zuge des aktuell laufenden Neu- bzw. Ausbau des Radweges Kidrontal wurden Überlegungen angestellt, die bisherige Streckenführung noch zu erweitern. Dies würde dazu beitragen den Ausbau des Radwegenetzes im Bereich der Nordspange gänzlich abzuschließen und dabei den Lückenschluss des überregionalen Radwegenetzes weiter vorantreiben. Hierzu beauftragte das Gremium die Verwaltung einstimmig ein Nachtragsangebot für den erweiterten Ausbau anzufordern und nach Prüfung die ausführende Firma direkt mit der Fertigstellung zu beauftragen.



Interkommunale Zusammenarbeit beim Datenschutz

Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit beim Datenschutz und der Informationssicherheit wurde zwischen der Stadt Windsbach und dem Landkreis Ansbach ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen. Aufgrund des abgeschlossenen Vertrages hat der Landkreis Ansbach Herrn Bernd Wimmer als Datenschutzbeauftragten eingestellt. Der Stadtrat beschließt Herrn Wimmer rückwirkend zum 01.01.2022 als Datenschutzbeauftragten der Stadt Windsbach zu benennen.

Bestätigung des Kommandanten und des Stellvertreters der FFW Neuses

Einvernehmlich beschloss das Gremium Herrn Gerhard Ammon als Kommandanten und Herrn André Frauenschläger als Stellvertreter zu bestätigen.

Bauanträge

Darüber hinaus behandelte der Stadtrat diverse Bauanträge.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Windsbach
 Stadt Windsbach 17.01.2022
Az. Landratsamt: 6421.04-0001/0001 SG 43 be

Bekanntmachung

Wasserrecht;
 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser zur Entwässerung des Geh- und Radweges von der Ansbacher Straße (St 2223) entlang der Nordspange (St 2220) bis zum Kreisverkehrsplatz (St 2410) und der Überquerungshilfe südlich der Kreisstraße (AN 15)
 Antragsteller:
 Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Für diese Maßnahme beantragte die Stadt Windsbach im Februar 2021 unter Vorlage von Planunterlagen beim Landratsamt Ansbach die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens zur Erteilung einer gehobenen Erlaubnis.

Das Vorhaben wird hiermit bekanntgemacht, um Beteiligten, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, gemäß Art. 69 Satz 2 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 3 BayVwVfG die Gelegenheit zu geben, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

Die entsprechenden Planunterlagen liegen einen Monat vom 11.02.2022 bis 18.03.2022 (einschließlich der genannten Tage) bei der Verwaltung (Hauptstraße 15; 91575 Windsbach) während der Dienststunden (Mo-Fr 8:00 bis 12:30; Di 14:00-16:00; Do 14:00 – 18:00) zur Einsicht auf.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 01.04.2022 bei der Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach oder beim Landratsamt Ansbach, Sachgebiet 43 - Wasserrecht, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Das Gutachten für das wasserrechtliche Verfahren wird, vor allem um etwaige Einwendungen berücksichtigen zu können, erst nach der Auslegung erstellt.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

gez.
 Matthias Seitz
 1.Bürgermeister

Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis



- **Samstag 05.02.2022 und Sonntag 06.02.2022**
 Dr. Florian Quoß
 Waagstr. 1, 91710 Gunzenhausen
 Tel.Nr.: 09831 / 50270
- **Samstag 12.02.2022 und Sonntag 13.02.2022**
 Dr. Hansjörg Kuhn
 Südliche Ringstr. 22, 91126 Schwabach
 Tel.Nr.: 09122 / 4104
- **Samstag 19.02.2022 und Sonntag 20.02.2022**
 Dr. Toralf Doyé
 Wenzelstr. 2, 91732 Merkendorf
 Tel.Nr.: 09826 / 592
- **Samstag 26.02.2022 und Sonntag 27.02.2022**
 Dr. Hubert Gradl
 Johann-Sebastian-Bach-Platz 7, 91522 Ansbach
 Tel.Nr.: 0981 / 2449

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick
10.02.2022, 24.02.2022, 10.03.2022



Das Landratsamt informiert

Stressfreier Umstieg auf die Bahn

Jeder kennt sie, keiner mag sie: Die oft nervenzehrende Suche nach einem Parkplatz. Mit einem Pilotprojekt im Landkreis Ansbach arbeitet der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) daran, freie Parkplätze sichtbarer und den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel wie die S-Bahn einfacher zu machen.

„In einem ersten Schritt wurde die P+R-Anlage an der S-Bahnstation Petersaurach-Nord mit Kamerasensoren ausgestattet, um die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge anonym zu erfassen“, erklärt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Andreas Mäder, Geschäftsführer des VGN, ergänzt: „Das System ermittelt in Echtzeit, wie viele freie Parkplätze vorhanden sind. Diese Information steht dann für verschiedene Auskunftssysteme zur Verfügung.“

Schon jetzt werden die Daten von Petersaurach-Nord für eine digitale Anzeigetafel an der Bundesstraße 14 in Richtung Nürnberg genutzt. Diese gibt Auskunft, wie viele Parkplätze aktuell an der Station Petersaurach-Nord frei sind. Damit soll nicht nur der Umstieg auf die S-Bahn erleichtert werden. Martin Huber, Geschäftsleiter der Gemeinde Petersaurach, rechnet auch insgesamt mit weniger Parksuchverkehr und weniger „wildem Parken“. Und wer ursprünglich mit dem Auto in die Stadt fahren wollte, überlegt sich auf diese Art und Weise kurzfristig eventuell doch, auf das öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Das spart Kohlendioxid ein und entlastet die Innenstädte.

Der VGN will die Informationsmöglichkeiten demnächst erweitern. Zukünftig können sich Fahrgäste bei Fahrplanauskünften auf der VGN-Website www.vgn.de sowie in der App „VGN Fahrplan & Tickets“ ihre Verbindungen unter Einbeziehung freier P+R-Stellplätze anzeigen lassen. Sukzessive werden dann alle 130 P+R-Anlagen im Gebiet des VGN einbezogen. Wenn keine Echtzeit-Daten ermittelt werden, wird die Belegung der Plätze anhand vorhandener Zählzeiten prognostiziert, erklärt VGN-Geschäftsführer Mäder. Für die Zukunft ist geplant, die freien P+R-Plätze auch auf den Navigationsgeräten in den Autos anzuzeigen.



Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Martin Huber von der Gemeinde Petersaurach und VGN-Geschäftsführer Andreas Mäder (von links) erläuterten die Vorteile der digitalen Parkplatzanzeige an der Bundesstraße 14.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

„In dieser Pilotphase kann die Technik vor Ort getestet werden“, betont Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Das Projekt, an dem auch der Landkreis Fürth mit dem Bahnhof Roßtal und neben dem VGN auch der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG) teilnehmen, wird vom Freistaat Bayern gefördert. Letztlich soll geprüft werden, ob das System auf ganz Bayern ausgeweitet werden kann.

Für das Projekt „P+R 4.0“ in Petersaurach werden rund 32.500 Euro investiert, größtenteils vom Freistaat Bayern. Der Landkreis übernimmt rund 6.500 Euro und die jährlichen Wartungskosten in Höhe von rund 500 Euro. Die Gemeinde Petersaurach ist für die Stellplätze und deren Detektion zuständig. „Es geht darum, möglichst viel Verkehr vom Pkw auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu lenken. Für die Verkehrswende und mehr Klimaschutz nutzen wir auch die Möglichkeiten der Digitalisierung“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig abschließend.

Start der Online-Auskunft für Bauherren zum 1. Januar 2022

Im Rahmen der Digitalisierung des Bauamtes bietet das Landratsamt Ansbach den Bürgerinnen und Bürgern an, sich bei Bauanträgen und Anträgen auf Vorbescheide, die ab dem 01. Januar 2022 im Landratsamt Ansbach eingehen, auf elektronischem Wege digital über den aktuellen Bearbeitungsstand des jeweiligen Bauverfahrens informieren zu können. Bauherren haben damit die Möglichkeit, sich unabhängig von den Öffnungszeiten des Landratsamtes bequem von zu Hause aus tagesaktuell zu informieren.

Auf der neuen digitalen Auskunftsplattform wird dargestellt, inwieweit die von den Bauherren vorgelegten Unterlagen vollständig sind, welche Träger öffentlicher Belange zu welchem Zeitpunkt beteiligt wurden und ob bereits eine Stellungnahme von den Trägern öffentlicher Belange zurückgekommen ist, beziehungsweise welche noch ausstehen.

Im Rahmen der Eingangsbestätigung für das jeweilige Bauverfahren erhalten die Bauherren eine Kennung, mit der sie sich bei der Online-Bauherren-Auskunft anmelden können. Diese ist unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin nur die ausgehenden Schreiben und Bescheide des Bauamtes maßgeblich und rechtlich bindend sind. Die Auskunft dient vorrangig als Informationsquelle zum aktuellen Sachstand des Bauverfahrens.

Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach spendet 2000 Euro

Mit einer Spende von jeweils 1000 Euro unterstützt der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach die Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand Schillingsfürst“ und das „Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden“. „Wir wollen Menschen, die etwas Besonderes leisten, mit unserer Spende unterstützen“, sagte Kreisrat Klaus Miosga, Vorsitzender des Bürgermeisterchores. Die Spenden-Vorschläge kamen von den Bürgermeistern Michael Trzybinski (Schillingsfürst) und Patrick Ruh (Feuchtwangen) und wurden vom Verein einstimmig gebilligt. Landrat Dr. Jürgen Ludwig, der selbst förderndes Mitglied ist, dankte dem Bürgermeisterchor, „der in einer schwierigen Zeit seine soziale Mission weiterverfolgt“.

Die Aktiven der Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand Schillingsfürst“ unterstützen ihre Mitbürger mit Fahrten zu Einkäufen, Arztbesuchen oder Impfterminen. Sie nehmen sich Zeit zum Zuhören, begleiten bei Spaziergängen und unterstützen bei täglichen Erledigungen. In der Vorweihnachtszeit werden auch Mützen, Stirnbänder, Schals, Strümpfe und vieles mehr gestrickt, berichteten erste Vorsitzende Irene Becker und Stellvertreterin Erika Genthner, als sie sich für die Spende bedankten.

Mit dem Feuchtwanger Familienprojekt wird im Dekanat Feuchtwangen ein Schwerpunkt auf die Familienarbeit gesetzt. „Alle Generationen sollen mit ihren Bedürfnissen, Wünschen, Stärken und Lebensthemen erreicht werden“, sagte Projektleiterin Eva Zein in ihren Dankesworten. Mit der finanziellen Unterstützung des Bürgermeisterchores konnte unter anderem die digitale Veranstaltung für Frauen in Familienverantwortung („Prime Time für mich“) umgesetzt werden und auch zu Weihnachten wird es wieder eine Aktion für alleinstehende Men-

schen geben, kündigte Eva Zein an. Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach besteht seit 32 Jahren. Mit den aktuellen Spenden habe man bisher insgesamt knapp 180.000 Euro an Vereine und Institutionen ausgereicht, berichtete Klaus Miosga. Im Namen des Bürgermeisterchores im Landkreis Ansbach übergab



Vorsitzender Klaus Miosga (links) die Spenden an Eva Zein (Dritte von links) vom Feuchtwanger Familienprojekt sowie an Irene Becker und Erika Genthner (Vierte und Fünfte von links) von der Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand Schillingsfürst“. Landrat Dr. Jürgen Ludwig (rechts) und Bürgermeister Michael Trzybinski (Zweiter von links) freuten sich für die Spendenempfänger.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Feines aus heimischen Äpfeln

Regina Uhlmanns liebster Apfel ist die Sorte Boskop. „Er reift sehr lange und bildet ein schönes Aroma aus.“ Regina Uhlmann, Inhaberin der Obstbrennerei Wiedenmann in Großlellenfeld (Markt Arberg), achtet für ihre Produkte sehr auf gute Qualität. Reifes und sauberes Obst veredelt sie gemeinsam mit Ehemann Günter zu Bränden und Likören. Unter anderem Äpfel, Birnen, Kirschen, Mirabellen und Zwetschgen kommen dafür von den eigenen Streuobstwiesen mit rund 250 Bäumen. Anlässlich des Tags des deutschen Apfels, der am 11. Januar bundesweit gefeiert wird, hat Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Obstbrennerei Wiedenmann besucht und die Bedeutung von heimischem Obst unterstrichen.

„Streuobstwiesen gehören bei uns wie Teiche und Weiher zum Landschaftsbild. Sie sind zudem wichtiger Lieferant von qualitativ hochwertigen regionalen Lebensmitteln. Säfte, Brände, Liköre und vieles weitere mehr wird in der Region direkt vermarktet und kommt somit frisch und auf schnellem Wege zum Kunden“, betonte der Landrat.

Dabei verarbeitet Familie Uhlmann nicht allein das eigene Obst, sondern nimmt auch fertige Maische, also das vergorene Obst, an. Die Kunden können dann den Brand aus dem eigenen Obst mit nach Hause nehmen. Rund 130 solcher „Stoffbesitzer“, wie es im Fachjargon heißt, arbeiten auf diese Weise mit der Obstbrennerei zusammen.

Die Brennprozedur dauert in der Regel etwa zweieinhalb Stunden, wie Günter Uhlmann beim Ortstermin erklärte. Im mit Holz befeuerten Brennkessel folgt alles dem Spiel der Temperaturen. Alkohol verdampft aus der Brennblase, wird abgekühlt und kondensiert. „Je sauberer die Maische ist, desto besser wird der Brand“, berichtete Uhlmann.

Andrea Denzinger, Regionalmanagerin am Landratsamt Ansbach, betonte, dass regionale Produkte und deren Vermarktung künftig noch stärker als bisher in den Mittelpunkt gerückt werden. Geplant sind zum Beispiel runde Tische mit Vermarktungsinitiativen und Direktvermarktern und eine Neuauflage der Direktvermarkterkarte im praktischen Kreditkartenformat.

Stefan Ultsch, Bürgermeister von Wassertrüdingen sowie Vorsitzender der Interessengemeinschaft und des Vereins „Fränkische Moststraße“, lobte die Direktvermarkter. Er rief Bürger dazu auf, auch selbst Streuobst zu ernten, wenn dies beispielsweise durch Markierungen mit gelben Bändern erlaubt sei.

Arbergs Bürgermeister Jürgen Nägelein berichtete, dass es im Ortsteil Großlellenfeld gleich zwei Brennereien gebe. Streuobstwiesen seien der Marktgemeinde sehr wichtig. Um die Bedeutung von heimischem

Obst zu unterstreichen, schenke er jedem Erstklässer einen Baum, berichtete der Bürgermeister.



Besuch bei der Obstbrennerei Wiedenmann (von links): Die Inhaber Günter und Regina Uhlmann, Apfelmagazin Anna Sauber, Bürgermeister Jürgen Nägelein (Arberg), Bürgermeister Stefan Ultsch (Wassertrüdingen), Vorsitzender der Interessengemeinschaft und des Vereins „Fränkische Moststraße“, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Lena Deffner von der „Fränkischen Moststraße“.
Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



Fr., 04.02.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau	(09827-927444)
Sa., 05.02.2022	GINKGO-Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
So., 06.02.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Mo., 07.02.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(098172-69870)
Di., 08.02.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
Mi., 09.02.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	(09178-98990)
Do., 10.02.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)
Fr., 11.02.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Sa., 12.02.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
So., 13.02.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
Mo., 14.02.2022	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	(09872-9527220)
Di., 15.02.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau	(09827-927444)
Mi., 16.02.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
Do., 17.02.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Fr., 18.02.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(098172-69870)
Sa., 19.02.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
So., 20.02.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	(09178-98990)
Mo., 21.02.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)
Di., 22.02.2022	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Mi., 23.02.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
Do., 24.02.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
Fr., 25.02.2022	Münster-Apotheke, Heilsbronn	(09872-8122)
Sa., 26.02.2022	Stadt-Apotheke, Spalt	(09175-77920)
So., 27.02.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
Mo., 28.02.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Di., 01.03.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(098172-69870)
Mi., 02.03.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
Do., 03.03.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	(09178-98990)

Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
91564 Neuendettelsau,
Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: mb-wb@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.





Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der Kindertagesstätte KIWI



Glück im neuen Jahr

Das Glück steht seit einigen Wochen im Mittelpunkt unserer Aktionen in der Kita. Und nichts wünschen wir unseren Kindern mehr, als dass sie ein glückliches Leben führen können. Jeder weiß, dass Glück sich positiv auf unser Wohlbefinden auswirkt, es gut ist gegen Krankheiten, dass es unsere sozialen Kontakte fördert und vieles andere mehr.

Beim gemeinsamen philosophieren mit den Kindern stellten wir uns folgende Fragen:

Wie ist das, wenn man glücklich ist?

Wie fühlt sich Glück an?

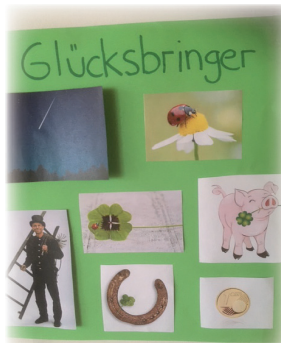
Wie schmeckt Glück?

Wie hört sich Glück an?

Wer macht dich glücklich? Wann bist du glücklich?

Dabei bemerkten die Kinder, dass sie vor allem in der Gemeinschaft, sowohl in der Familie oder auch im Kindergarten mit den Freunden besonders glücklich sind. Geteiltes Glück ist doppeltes Glück. Verschiedene Glückssymbole und was sie bedeuten, war nicht nur für die Kinder interessant.

Warum bringt das vierblättrige Kleeblatt Glück - ganz einfach, weil es schwer zu finden ist. Das Hufeisen schützt den Huf des Pferdes vor Verletzungen. Der Marienkäfer frisst Schädlinge und ist deshalb ein Glückskäfer. Wer früher viele Schweine besaß, hatte genügend Nahrung und deshalb gibt's auch das Glücksschwein. Hoffen wir, dass das Jahr 2022 uns viel Glück bringt und wir vor allem gesund bleiben.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte MUKKI



Die Mukkis zurück im Alltag

Die besinnliche Weihnachtszeit und die Ferien sind vorüber und wir sind in den Alltag zurückgekehrt. Mit viel Motivation machen die Kinder bei den verschiedenen Angeboten mit und wir starten auch voller Elan wieder mit der Vorschule.

In den Krippengruppen Rasselbande, Klangzwerge und Summbienchen heißen wir die neuen Mukkis zur Eingewöhnung herzlich willkommen! Auch in den Kindergartengruppen gibt es Zuwachs, denn ein paar „große Kleine“ durften im Januar in die Regelgruppen wechseln. Wir freuen uns auf ereignisreiche Zeiten!

Zum Alltag der Familien gehört seit dem 10.01.22 auch das regelmäßige Testen vor dem Kitabesuch. Das ist sowohl für die Familien und das Personal der Kita eine organisatorische Herausforderung. Trotz anfänglicher Unsicherheiten hat sich alles gut eingespielt und wir wollen an dieser Stelle einen Dank an alle Eltern aussprechen, die ihre Kinder verlässlich testen.

Zu Weihnachten 2020 gab es für die Mukkis ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk: eine Tonie-Box.

Mittlerweile haben sich viele verschiedene Tonie-Figuren angesam-

elt und die Kinder sind immer noch begeistert. Doch wohin mit so vielen Figuren? An dieser Stelle kommt Familie Lederer und „Einzelstück-Design“ ins Spiel. Gemeinsam wurde überlegt und getüftelt und am Ende kam ein wunderschönes Einzelstück heraus. Danke für die tolle Zusammenarbeit und die super Umsetzung!



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Aurachstrolche Veitsaurach



Alle Jahre wieder...

...ist die Woche nach den Weihnachtsferien eine ganz besondere für die Aurachstrolche.

In dieser Woche dürfen sie von Montag bis Freitag ihre Geschenke „vom Christkind“ mit in den Kindergarten bringen.

Schon im Morgenkreis werden die tollsten Sachen gezeigt und der Gruppe vorgeführt.

Bevor es in der Freispielzeit ans Spielen

geht werden gemeinsam Regeln aufgestellt die für die Spielsachen der Kinder gelten und eingehalten werden müssen. Man muss das Kind fragen ob man das Spiel ausleihen darf (ein nein „des Besitzers“ muss, auch wenn es schwerfällt, akzeptiert werden). Beim Spielen heißt es sehr gut aufpassen, dass keine Teile vom Spiel des anderen verloren oder gar kaputt gehen und ganz wichtig, man ist für sein Spielzeug mit allem Drum und Dran selbst verantwortlich.

Jetzt konnte die Spielerei beginnen.



Wir haben Tip-To Natur, Foto Fish und ein „Buchstabenspiel aus dem Koffer“ gespielt, Baby Born Puppen gefüttert und umgezogen, Puppen auf einem „echten“ Puppenfriseurstuhl geföhnt und gekämmt, und haben rasante Fahrzeuge durch das Haus ferngesteuert und vieles mehr.

Beim gemeinsamen ausprobieren der verschiedensten Spielsachen hatten die Kinder große Freude und Spaß und sie fiebern schon der nächsten Spielzeugwoche entgegen.

Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Ein neues Jahr beginnt, wir hoffen, dass alle erholsame Feiertage hatten und gut ins neue Jahr gestartet sind. Gemeinsam haben wir das letzte Jahr gut zusammen gemeistert und wir bedanken uns bei den Eltern, Kolleginnen und Kollegen für die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Vielen Dank! Vom Windsbacher Christkind gab es auch für jedes Kind ein Geschenk.

Es gab einen großen Lebkuchen-Baum mit



Pudermilch und Streusel zum selber verzieren. Das ist echt gut bei euch angekommen.

Wir haben sehr viele Rückmeldungen und Bilder über unsere Kidsfox-App bekommen, wie lecker eure Lebkuchen waren und wie schön ihr eueren Lebkuchen verziert habt.

Die Kinder waren auch sehr fleißig wie die Weihnachtswichtel und haben ein Weihnachtsgeschenk für Mama und Papa gestaltet.

Ein Schneebild mit vielen Schneeflocken betupft, ein Bild von sich selbst darauf geklebt und eingepackt mit einem Geschenkband. Eine kleine Karte wurde noch mit dran gebunden und fertig war das Geschenk.

Dafür kam auch einiges an positiver Rückmeldung, was uns sehr gefreut hat.

Wir freuen uns sehr auf die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit und wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr!



Volksschule Windsbach, Grund- und Mittelschule

Infos aus der
Grund- und Mittelschule Windsbach
Quali für Externe

Coronabedingt findet die Informationsveranstaltung zum Qualifizierenden Mittelschulabschluss für Externe in diesem Jahr virtuell am **02.02.2022** statt. Die Veranstaltung wird mit Microsoft Teams durchgeführt.

Den Link zum Teams-Meeting erhalten Sie auf Anfrage per Mail: konrektor@volksschule-windsbach.de.

Beginn der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr. Man kann sich jedoch bereits ab 17.40 Uhr einwählen, um sicher zu gehen, dass die Verbindung spätestens um 18.00 Uhr steht.

Das Anmeldeformular für die Teilnahme am Qualifizierenden Mittelschulabschluss Ihres Kindes finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik: Angebote-Qualifizierender Abschluss.

Ihr Anmeldeformular schicken Sie ausgefüllt an konrektor@volksschule-windsbach.de oder werfen es in den Schulbriefkasten.

Die verbindliche Anmeldung muss bis spätestens 23.02.2021 bei der zuständigen Sprengelschule abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Einzinger

Felix Stenger

Einladung zum Einschulungselternabend

Wann: Dienstag, den 23.02.2022 um 19⁰⁰ Uhr

Wo: Online

Liebe Eltern unserer neuen Erstklässler, für alle Eltern, deren Kinder im Herbst 2022/23 eingeschult werden, findet am 23.02.2022 ein digitaler Elternabend statt. Sie werden an diesem Abend alle wichtigen Informationen zur Einschulung Ihres Kindes erhalten. Selbstverständlich können Sie auch alle Ihre Fragen und Anliegen anbringen.

Da nicht davon auszugehen ist, dass sich die Corona-Lage bis dahin entspannt hat, führen wir den Elternabend digital über MS Teams durch. Sie erhalten über Ihre Kita (kidsfox) kurz vorher den entsprechenden Link mit dem Sie Zugang zur Veranstaltung haben.

Falls Ihr Kind nicht in einer der Windsbacher Kindertagesstätten ist, schreiben Sie bitte eine E-Mail an rektor@volksschule-windsbach.de, dann lasse ich Ihnen den Link über E-Mail zukommen.

Auch über das anstehende Screening werden wir Sie an diesem Abend informieren. Das Screening findet dieses Jahr wieder an einem Nachmittag in der Schule statt. Es wird in der Woche vom **07.03.2022 bis 11.03.2022** durchgeführt.

Ob die Schuleinschreibung wieder online oder in Präsenz stattfindet, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Der geplante Termin ist der 23.03.2022.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 23.02.2022 zahlreich, wenn auch virtuell, begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Doris Einzinger, Rektorin

Johann-Sebastian-Bach Gymnasium Windsbach Absage des Infoabends

Der für den 20. Januar geplante Informationsabend zum Übertritt an das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Windsbach für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe musste aufgrund der momentanen Corona-Situation entfallen. Die Schulleitung hofft, dass der Informationsabend zu einem späteren Zeitpunkt – **eventuell im März** – nachgeholt werden kann. Informationen finden Sie auf der Homepage www.jsbg.de unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ – Wegweiser Übertritt. Dort wird auch ein neuer Termin bekanntgegeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen noch nachträglich für das neue Jahr Gesundheit und Glück.

Gez. Barbara Veeh-Drexler, OstDin



Spendenfreude für Sternstunden

Kurz vor den Weihnachtsferien konnte sich die Schulleiterin des Johann-Sebastian-Bach-gymnasiums in Windsbach, Frau OstDin Barbara Veeh-Drexler über eine besondere Gabe der Stadtverwaltung Windsbach freuen. Da in diesem Advent kein Weihnachtsmarkt stattfinden konnte, schenkte die Stadt Windsbach 90 kleine Lebkuchenhäuser dem Gymnasium zur freien Verfügung. Was sollte damit geschehen? Schnell kam die Idee: Am Freitag vor den Weihnachtsferien sollten die angehenden Abiturienten die Lebkuchenhäuser gegen eine kleine Spende für „Sternstunden“ an Schülerinnen und Schüler, an Lehrerinnen und Lehrer und an Zugehörige der Schule verteilen. Schon in der ersten Pause waren nahezu alle Häuschen vergriffen. Die Spendenbox füllte sich sogar auch noch während der letzten Schulwoche, so dass am Ende 360 Euro zusammengekommen waren. Zu danken ist allen, die geholfen haben.



In Zusammenarbeit mit der Stadt Windsbach geben wir 90 Lebkuchenhäuser zugunsten der Aktion Sternstunden gegen Spende (mindestens 2€) ab.

FREITAG, 17.12.2021 (1. und 2. Pause)

Fachakademie Triesdorf

Die Fachakademie Triesdorf bietet für Hauswirtschafter/Hauswirtschaftlerinnen, Köche/Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und weitere vergleichbare Berufe die **Fortbildung zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement** an. Ein **Infotag** im Weißen Schloss in Triesdorf ist geplant für **Samstag, 5. Februar 2022 von 10:00 bis 14:00 Uhr**. Die Rahmenbedingungen zum Besuch finden Sie zeitnah auf unserer Internetseite www.fachakademie-triesdorf.bayern.de.

Sicher stattfinden wird eine **Online-Infoveranstaltung** am **Donnerstag, 10. Februar 2021 um 19:00 Uhr**.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung unter: poststelle@fak-td.bayern.de**. Den Link zur Teilnahme senden wir Ihnen dann zu. Bei beiden Veranstaltungen berichten Lehrkräfte und Studierende über den Fortbildungsweg, die beruflichen Perspektiven und die Besonderheiten der Triesdorfer Fachakademie im Weißen Schloss. Ihre Fragen beantworten wir gerne vor Ort bzw. live im Chat.

Platen-Gymnasium Ansbach

Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 19.03.2022, von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Alle Interessierten, insbesondere Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen, sich bei einem Rundgang durch die Schule über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche zu informieren. Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und Schülermitverantwortung freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Sofern der Tag der offenen Tür pandemie-bedingt nicht stattfinden kann, sind alle Interessierten dazu eingeladen, unsere Homepage zu besuchen. Unter www.platen-gymnasium.de informieren wir zum Übertritt an das Platen-Gymnasium sowie über die vielfältigen Angebote und unser schulisches Leben. Für eventuelle Fragen steht die Schulverwaltung gerne auch telefonisch oder per E-Mail (PlatenGymnasium@t-online.de) zur Verfügung. Jochen Heldmann, Direktor

Gymnasium Carolinum Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstr. 9, 91522 Ansbach) stellt die wichtigsten **Informationen zum Übertritt**, zu unserem **Tag der offenen Tür am 12.03.2022** und zur **Anforderung von Informationsmaterial** auf der Homepage www.gymnasium-carolinum.de zur Verfügung.

Das Gymnasium Carolinum Ansbach vereint unter seinem Dach drei gymnasiale Zweige. Das musische Gymnasium beginnt bereits mit der 5. Jahrgangsstufe. Die humanistische und (neu)sprachliche Ausbildungsrichtung kann ab der 8. Jahrgangsstufe gewählt werden. Die Aufteilung in unterschiedliche Zweige endet nach dem Abschluss der 11. Klasse. Die Schülerinnen und Schüler können mit Englisch oder Latein als erster Fremdsprache beginnen.

Gez. Dr. Petrus Müller, Schulleiter



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

So., 06.02.	09.30 Uhr	GD (Pfrin. Walz), Stadtkirche/Kirchplatz
So., 13.02.	09.30 Uhr	GD (Dekan Schlicker) Stadtkirche/Kirchplatz
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst Saal/Gemeindehaus
So., 20.02.	09.30 Uhr	GD (Lektorin Sichart) Stadtkirche/Kirchplatz
So., 27.02.	09.30 Uhr	SakramentsGD (Pfrin. Walz) Stadtkirche/Kirchplatz
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst Saal/Gemeindehaus

Fr., 04.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag d. Frauen, Stadtkirche
So., 06.03.	09.30 Uhr	GD (Pfr. i. R. Weiß) Stadtkirche/Kirchplatz

Es gilt das Hygienekonzept der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Windsbach. Änderungen bei den Gottesdiensten sind je nach aktueller Situation möglich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank! Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Mutter-Kind-Gruppe

mittwochs von 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus - Kontakt: Svenja Pittroff (Handy-Nr. 0160 94 60 83 94)

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

<u>Sonntags:</u>	10:00 Uhr hl. Messe; <u>jeden 1. Sonntag im Monat:</u> <u>08:30 Uhr</u> hl. Messe
<u>Mittwochs:</u>	09:00 Uhr hl. Messe
<u>Freitags:</u>	18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

<u>Sonntags:</u>	08:30 Uhr hl. Messe, <u>jeden 1. Sonntag im Monat:</u> <u>10:00 Uhr</u> hl. Messe;
<u>Vorabendmesse:</u>	Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr, Samstag vor dem 2. So. im Monat (12.02.) 18:00 Uhr in <u>Barthelmesaurach</u>
<u>Dienstags:</u>	18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe
<u>Donnerstags:</u>	18:30 Uhr hl. Messe

Gottesdienst im Phönix-Haus

Donnerstag, 17.02., 15:00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe

Windsbach: freitags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 05.02., 16:00 Uhr

Veitsaurach: Sa., 05.02., 17:00 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (11.02.) 19:00 – 20:00 Uhr (Pfarrheim St. Bonifatius)

Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (22.02.) 19:30 – 20:30 Uhr (Pfarrheim St. Vitus)

Ministranten Treffen

Windsbach: Sa., 19.02., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

Hinweis: Die Gemeindegottesdienste in der Kirche finden auch trotz der Corona-Einschränkungen in aller Regel entsprechend den geltenden Hygienemaßnahmen statt. Weitere angegebene Veranstaltungen müssen möglicherweise entfallen. Sie sind dann in der jeweils in der Pfarrkirche ausliegenden aktuellen Gottesdienstordnung nicht aufgeführt.

Kath. Pfarramt

Ansbacher Str. 46, 91575 Windsbach, Tel.: 09871/318, Fax.: 09871/705043, e-Mail: windsbach@bistum-eichstaett.de
Bürozeiten: dienstags 08:00 – 13:00 Uhr

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

06. Februar, 4. Sonntag v. d. Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Weiß

13. Februar, Septuagesimae
09.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier

20. Februar, Sexagesimae
09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Greifenberg

27. Februar, Estomihi
09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Weiß

06. März, Invokavit
Kein Gottesdienst



Vereine und Verbände

Schulförderverein Windsbach

Spende der Metzgerei Rosenberger an den Schulförderverein

Zum Jahresende durfte sich der Schulförderverein der Grund- und Mittelschule Windsbach e. V. über eine großzügige Spende freuen: Die Metzgerei Rosenberger verzichtete wie schon im letzten Jahr auf die weihnachtlichen Kundengeschenke und überreichte stattdessen dem Schulförderverein im Dezember eine Geldspende von 400 Euro. Über diese Finanzspritze ist der Verein sehr glücklich, da in den letzten beiden Jahren die gesamten Einnahmen aus Kaffee- und Kuchenverkauf zu diversen Schulveranstaltungen pandemiebedingt ausgefallen sind.

Das Geld wird in vollem Umfang der Grund- und Mittelschule zur Verfügung gestellt. Damit können verschiedene Aktionen im laufenden Schuljahr rund um das Jahresprojekt „gemeinschaftliches Spielen“ gefördert werden. Dabei können die Kinder, die in der Pandemie vielfältige Einschränkungen erleben müssen, eine spielerische Abwechslung während der Schulzeit genießen.

Der Verein und die Schule bedanken sich beim Ehepaar Christina und Alexander Rosenberger sowie der gesamten Belegschaft der Metzgerei mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“.



VdK-OV-Windsbach

Absage der Jahreshauptversammlung

Die für Samstag den 19. Februar 2022 geplante Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen im Gasthaus Sonne muss wegen der Corona-Situation auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Hinweis zum 75-jährigen Jubiläum

Der Sozialverband VdK Ortsverband Windsbach wurde am 21.09.1947 gegründet und möchte im Jahr 2022 sein 75 jähriges Jubiläum feiern. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns aus dem privaten Bereich noch Filme oder Bilder aus vergangener Zeit leihweise zur Verfügung gestellt werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Windsbach

TSV Windsbach

Abteilung Turnen

Aktuell herrscht die 2G+ Regelung bereits beim Betreten der Sportstätten. Selbsttests vor Ort sind nach Absprache mit dem Übungsleiter möglich.

Als 2G+ gilt:

- Wer die 3. Impfung erhalten hat, ab Tag der Impfung.
- Doppelt geimpft, danach infiziert und genesen.
- Doppelt geimpft oder genesen zusätzlich aktueller Test.

- Kinder bis 12 Jahre und Schüler sind von der Testpflicht ausgenommen

Termine:

Montag:

Gymnasium:

17:00 bis 18:00 Kinderturnen, Petra Schwarz

Turnhalle Mittelschule:

17:30 bis 19:00 Geräteturnen Grundlagen, Elisa, Eva

18:30 bis 19:30 Rückenfit ohne Bodenübungen, Jutta Enghardt

19:30 bis 21:00 Tanzen macht Freude, Jutta Enghardt

17:30 bis 18:30 Wirbelsäulengymnastik, Sabine Haßmeyer

20:00 bis 21:30 Damenfitness Sabine, Haßmeyer

Dienstag:

8:30 – 9:30 Walking, Marina Hille

Mittelschule:

9:00 bis 10:00 Krabbelgruppe bis 1 Jahr

Mittwoch:

Gymnasium:

18:00 bis 19:30 Volleyball Jugend, ab 12, Bertram Simonis

Mittelschule:

17:00 bis 18:30 Kinderturnen 1. bis 4. Klasse, Marina Hille

17:00 bis 19:30 Geräteturnen JG 2011 und jünger

19:30 bis 20:30 Wirbelsäulengymnastik, Marina Hille

19:00 bis 20:00 Uhr, Skigymnastik, bis 23.2. Thomas Lies,

Donnerstag:

Mittelschule:

15:45 bis 16:45 Eltern-Kind-Turnen, Eyleen Melzer

Freitag:

Gymnasium:

18:30 – 20:00 Trampolin, ab 8 Jahren, Thomas Lies

20:15 – 22:15 Volleyball, Jedermann, Thomas Lie

Samstag:

9:00 bis 11:00 Geräteturnen männlich, Stefan Ziegler

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf der Homepage und in den Schaukästen

Im Namen der Abteilung Turnen

Thomas Lies Mobil 01775703501

Nachrichten des Windsbacher Knabenchors

Auf Solo-Pfaden:

Knabensopran der Windsbacher

singen in Nürnberger Opernproduktion

Erstmals in der 75-jährigen Geschichte des

Windsbacher Knabenchors singen Knaben-

stimmen des berühmten Chores Solopartien in einer Oper. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg wirken die Soprane Julian Fecker und Jan Gniel in der konzertanten Aufführung der Oper *Pelléas et Mélisande* von Claude Debussy mit. Unter der Leitung von Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz singen sie die Partie des kleinen Yniold.



Im Gegensatz zu anderen Knabenchören haben die Windsbacher bisher keine Sänger an Opernproduktionen ausgeliehen. Der Fokus liegt nach wie auf der Chorarbeit, man steht externen Anfragen für Knabenpartien in der Opernliteratur aber aufgeschlossen gegenüber. „Eine Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Staatstheater ehrt uns außerordentlich“, so Chorleiter Martin Lehmann. „Für unsere Soprane ist das eine großartige Gelegenheit, Erfahrungen außerhalb der chorischen Aufführungspraxis zu sammeln.“ So eine Perspektive zu haben, sporne nicht nur die beiden an, sondern alle Knabenstimmen des Chors. Es erweitert zudem die professionelle musikalische Ausbildung der Sänger und schaffe zusätzliche Anreize, sich für den Chor zu bewerben. Lehmann schließt daher nicht aus, dass die Windsbacher in Zukunft Knabenstimmen für besondere Produktionen an großen Opernhäusern zur Verfügung stellen.

Pandemiebedingt kommt Pelléas et Mélisande am 23.01.22 am Staatstheater Nürnberg konzertant zur Premiere

weitere geplante Termine u.a. am 29.01.22 und 20.02.22). Die szenische Inszenierung von Operndirektor Jens-Daniel Herzog wird in eine spätere Spielzeit verlegt.

<https://staats-theater-nuernberg.de>



Foto honorarfrei©Alexander Rebetge: Die Windsbacher Sänger Julian Fecker (r.) und Jan Gnibl teilen sich die Partie des kleinen Yniold in Debussys Oper „Pelléas et Mélisande“.

Windsbacher werden - Infoabend online

In der aktuellen Phase des Schulübertritts befindet sich der Knabenchor wieder verstärkt auf Nachwuchssuche und lädt interessierte Jungen zum Vorsingen ein. **Am 26.01.22 um 20 Uhr erfahren Eltern an einem Online-Infoabend alles Wissenswerte über die Ausbildung im Chor, das Sängernerntat und die möglichen Schulformen.** Vertreter*innen der Einrichtung, des Elternbeirats sowie des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums Windsbach geben live und persönlich Auskunft. Weitere Infos und Anmeldung: <https://windsbacher-knabenchor.de/kennenlernen/>

Nachrichten aus Kernfranken



Ein Erfolgsmodell für die Region. 17 Kleinprojekte durch das Regionalbudget 2021 gefördert. Förder-gelder in Höhe von 85.000 Euro ausbezahlt.

Bei der zweiten Auflage des Regionalbudgets konnten dieses Jahr 17 Kleinprojekte durch das Regionalbudget gefördert werden. Die Förderung setzt sich zu 90 Prozent aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wie zu 10 Prozent aus Mitteln der Kommunalen Allianz Kernfranken zusammen. Insgesamt kamen so über 85.000 Euro für Kleinprojekte in die Region.

Gefördert wurden Projekte mit einem Netto-Umfang von 500 bis 20.000 Euro, die alle dieses Jahr fertig gestellt wurden. Dabei konnten die Antragsteller durch eine Förderung von bis zu 80 Prozent und bis maximal 10.000 Euro profitieren. Die Kleinprojekte sollen dabei einen Nutzen für die Region sowie Ihre Bewohnerinnen und Bewohner haben. Auch Projekte mit nachhaltigen, energiesparenden oder umweltschützenden Themen konnten unterstützt werden.

In Bruckberg wurden zwei Mitfahrbänke installiert, um das Netzwerk aus Mitfahrbänken weiter auszubauen. Bisher gibt es in den Kommunen Heilsbronn, Lichtenau, Neuendettelsau und Windsbach solche Bänke. Hier kann gut sichtbar auf die nächste Mitfahrgelegenheit gewartet werden.

Im Bruckberger Ortsteil Reckersdorf wurde ein bunter, gemütlicher Rastplatz für Wanderer und Radfahrer errichtet. Hier können sich

Einheimische sowie Besucher aus Nah und Fern von der Reise auf dem Jakobsweg oder dem Markgrafenradweg ausruhen und für die nächsten Kilometer stärken.

Im Diethenhofener Ortsteil Leonrod wurde der gemeindliche Spielplatz mit viel Aufwand aufgewertet und erneuert. Direkt am Bibertal-Radweg bietet er nun mit modernen Spielgeräten Kindern und ihren Eltern die Möglichkeit, zu spielen und eine Pause an der frischen Luft zu genießen.

Ein neuer Abenteuersteg im Heilsbronnener Ortsteils Seitendorf ergänzt den dortigen Spielplatz. Bei einer Einweihungsfeier im Herbst konnte das Spielgerät für die Kinder zum Spielen freigegeben werden. Der Abenteuersteg wurde bereits rege benutzt.

Ausruhen mit geschichtlicher Bildung wurde in Lichtenau gefördert. Eine Sitzgruppe, die zum Verweilen einlädt, wurde zusammen mit einer Infotafel zur Prinz-Luitpold Anlage von 1911 von der Markt-gemeinde installiert.

Natur hautnah erleben können seit dem Sommer Kinder in Lichtenauer Ortsteil Herpersdorf.

Die alte, marode Brücke wurde durch eine neue Holzbogenbrücke ersetzt und ein Zugang zum Bachlauf geschaffen.

Die Schülerinnen und Schüler des Neuendettelsauer Förderzentrums St. Laurentius freuten sich über einen Klassensatz Fahrräder. Damit haben die Kinder dieses Jahr erfolgreich beim Stadtradeln teilnehmen können. Die Räder werden im Rahmen einer gesunden Erziehung in den Unterricht eingebunden und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern die Vorbereitung auf die Fahrradprüfung.

Am Neuendettelsauer Bahnhof steht seit diesem Sommer ein Trinkbrunnen. Frisches Trinkwasser steht hier allen Vorbeikommenden kostenlos zur Verfügung. Die Idee kam vom Jugendrat der Gemeinde, der auch ein Statement zum allgemeinen Menschenrecht auf Trinkwasser setzen wollte. Über Planung, Gespräche mit der Gemeinde und Umsetzung war der Jugendrat für das komplette Projekt eigenständig verantwortlich.



Offizielle Eröffnung des Neuendettelsauer Trinkbrunnens durch den Jugendrat. Bild Kernfranken

Ebenfalls auf dem Gebiet der Gemeinde Neuendettelsau befindet sich die Kleine Markthalle der Dorfgemeinschaft Wollersdorf-Watzendorf. In dieser Markthalle befindet sich ein Lebensmittel-automat mit Dingen des täglichen Bedarfs: Eier, Kartoffeln, Grillfleisch oder im Sommer auch Eis. Direkt in der Ortsmitte neben dem Dorfgemeinschaftshaus gelegen, können sich sowohl Einheimische als auch Reisende rund um die Uhr versorgen.



Einweihung der Kleinen Markthalle in Wollersdorf. Vorsitzender Bernd Meyer; 1. Bürgermeister Neuendettelsau Christoph Schmolz; Vorsitzende Dorfgemeinschaft Wollersdorf-Watzendorf Gerda Böhm; Bauamtleiter Gemeinde Neuendettelsau Alexander Ruthard (v.l.n.r.). Bild Kernfranken

Die Gemeinde Petersaurach hat dieses Jahr ein Projekt für Sportbegeisterte aller Altersgruppen realisiert. Direkt neben dem Ziegendorfer Weiher entstand ein Beachvolleyballfeld, das den Naherholungsgedanken am Petersauracher Ortsrand weiter ausbaut.

Energiesparen lag den Sportfreunden Großhaslach am Herzen. Die Flutlichtanlage des Hartplatzes am Sportzentrum wurde mit modernster LED-Technik umgerüstet. So sparen die Sportfreunde des Petersauracher Ortsteils Stromkosten über viele Jahre. Die Aktion wurde zudem vom Bayerischen Landessportverband und dem Landkreis Ansbach gefördert.

Guten Sound gibt es ab diesem Herbst in der Windsbacher Stadthalle. Der Kulturverein WindsArt e.V. hat mit der Förderung durch das Regionalbudget eine Lautsprecheranlage für Veranstaltungen in Windsbach angeschafft. Die Anlage kann von anderen Windsbacher Vereinen ausgeliehen werden.

In der Sachsen b. Ansbach wurden auf eine Initiative des Kulturbeauftragten historisch bedeutsame Gebäude und Denkmäler der Gemeinde dokumentiert und Hinweisschilder mit Erklärungen zur jeweiligen Geschichte angebracht.

Der Posaunenchor Sachsen erstellte eine Chronik anlässlich seines 150jährigen Bestehens. Durch eine Förderung der Druckkosten konnte die Chronik in einer ausführlichen Form als gebundenes Buch erscheinen.

Die Stadt Windsbach hat mit ihrem Waldstrandbad einen Publikums-magneten für Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region. Durch das Regionalbudget wurde die Gestaltung und der Druck eines Informationsflyers für das Naturbad gefördert.

Seit diesem Jahr konnte auch die Kommunale Allianz selbst ein Projekt einbringen. Zusammen mit einem Photographen und einem Filmteam wurden Testimonialbilder und ein kleiner Imagefilm für die Region gedreht. Die Bereiche Radfahren, Wandern und Genuss in Kernfranken waren hier im Fokus.



Unsere Modelle hatten Spaß beim Shooting. Radfahren als Teil der Imagebilder für Broschüren, Messen und den Internetauftritt. Bild: Andreas Lederer; PictureZOOM

Die Kommunale Allianz Kernfranken zeigt sich froh über die Möglichkeit, mit dem Regionalbudget viele interessante und wertvolle Projekte im ganzen Allianzgebiet unterstützen zu können. „Die Förder-gelder kommen dort an, wo sie wirklich etwas bewegen und manche Projekte wären ohne die finanzielle Unterstützung so wohl nie umgesetzt worden,“ betont der Vorsitzende Kernfrankens, 1. Bürgermeister der Gemeinde Sachsen b. Ansbach, Bernd Meyer. „Wir danken allen Projektbetreibern für ihr Engagement um die Region und freuen uns, dass das Regionalbudget 2022 in die dritte Runde geht. Wir sind gespannt, welche Kleinprojekte bei uns bis zum 15. Februar eingereicht werden.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Initiativen können einen Förderantrag direkt bei der Kommunalen Allianz Kernfranken einreichen. Alle Informationen zum Regionalbudget 2022 sind auf www.kernfranken.eu einsehbar. Bei Fragen hierzu steht das Umsetzungsmanagement Kernfranken telefonisch unter 09827 922021 oder per E-Mail (patrick.steger@kernfranken.eu) zur Verfügung.

Bei Todesfall

Bestattung Henke

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Tag u. Nacht erreichbar, Überführungen
91575 Windsbach, Retzendorfer Str. 14
Telefon: 09871 9905
Handy: 0152 04726396



**COVID
TESTCENTER WINDSBACH**

Neueröffnung

10.01.2022

Bürgertestzentrum
in der Heinrich-Brandt Str. 15
91575 Windsbach
ehemals Bekleidungshaus Beck

SCHNELLTEST

CHECK IN

1. QR-Code per Smartphone scannen
2. Anmelde-Formular ausfüllen
3. Bestätigungsmail mit empfangenen QR-Code am Schalter vorzeigen



**KOSTENLOSER
Bürgertest
(Antigen Schnelltest)
Ergebnis in 15 Min**

- Test auf Antigen
- Testergebnis nach 15 Minuten
- Englisches Attest
- schnelle Klarheit

Testbericht mit ärztlicher Bescheinigung
(deutsch&englisch)

zu den Öffnungszeiten
auch Testung
ohne
Voranmeldung möglich

Geöffnet:
Mo-Fr. 16-19 Uhr
Sa-So. 9-12 Uhr

Tel.: 09871 7061788

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick
10.02.2022, 24.02.2022, 10.03.2022



BAUERNMARKT

IMMER DONNERSTAGS
14-täglich 15.30 - 18.30 Uhr

an der Rathauspassage

PRÄSENTIEREN SIE SICH VON IHRER
„BESTEN SEITE“

... DENN NUR DAMIT
BLEIBEN SIE IN ERINNERUNG!